



**Fahrgastverband  
PRO BAHN**

**Landesverband Berlin/Brandenburg e.V.**

Postfach 21 01 46  
10501 Berlin  
[info@pro-bahn-berlin.de](mailto:info@pro-bahn-berlin.de)  
[www.pro-bahn-berlin.de](http://www.pro-bahn-berlin.de)  
+49 32 12 1145561 (Anrufbeantw.)

### **Der Landesvorstand**

Vorsitzender und Pressesprecher:  
Peter Cornelius

PRO BAHN, Postfach 21 01 46, 10501 Berlin

Pressemitteilung 19.02.2020

## **Überlegungen zum Bahnverkehr in der Lausitz**

Bankverbindung:  
Berliner Sparkasse  
IBAN:DE47 1005 0000 0190 6238 02  
BIC: BELADEV3333

### **PRO BAHN: Die Bahn in der Lausitz könnte viel schneller sein**

Das Schienennetz in Brandenburg ist an vielen Stellen nicht gerüstet für einen zukunftsfähigen Personenverkehr. Auf den meisten Lausitzer Bahnstrecken fahren die Regionalzüge ausreichend oft, aber viel zu langsam und zu selten untereinander vernetzt. Beispielhaft dafür steht die Bahnstrecke Cottbus - Dresden. Seit 30 Jahren fehlen hier Investitionen, um die Fahrzeit von heute fast 2 Stunden von Cottbus bzw. 80 Minuten von Senftenberg in die sächsische Landeshauptstadt deutlich zu reduzieren.

**"Das muss sich dringend und zeitnah ändern!"** fordert Jens Endler vom Fahrgastverband PRO BAHN. "Dresden ist eines der wichtigsten Ziele für Lausitzer Pendler. Erforderlich sind Fahrzeiten ab Cottbus von maximal 90 Minuten bzw. ab Senftenberg von maximal 1 Stunde!"

Der Regionalverband PRO BAHN Lausitz des PRO BAHN Landesverbandes Berlin-Brandenburg hat jetzt Ideen für machbare Investitionen in das Lausitzer Schienennetz zusammen getragen mit dem Ziel, diese Fahrzeiten zu erreichen und zwischen Cottbus und Dresden stündlich umsteigefreie Regionalverbindungen anzubieten.

Der Fahrgastverband greift zum einen die Idee für eine Lausitz-S-Bahn von Dresden über Kamenz nach Hoyerswerda und Senftenberg auf und schlägt die Verlängerung von Hoyerswerda bis Cottbus vor. **PRO BAHN fordert auf nicht auf eine ferne Elektrifizierung zu warten, sondern umgehend eine Lösung durch Fahrzeuge mit alternativen oder hybriden Antrieben zu suchen.** Zum anderen soll die heutige Mitteldeutsche S-Bahn aus Leipzig über Südbrandenburg bis Hoyerswerda zukünftig als stündlich verkehrender Regionalexpress von Leipzig über Falkenberg/Elster und Hoyerswerda bis Görlitz fahren.

Wir haben unsere Vorstellungen Anfang Februar als Arbeitspapier an die Verantwortlichen in der Verkehrspolitik und Verkehrsplanung übergeben und stellen diese nun als Link auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Als eingetragener gemeinnütziger Verein vertreten wir die Interessen der Fahrgäste in ihrer Rolle als Verbraucherinnen und Verbraucher. Aktuell engagieren sich rund 150 Mitglieder ausschließlich ehrenamtlich im PRO BAHN Landesverband Berlin-Brandenburg.

geschäftsführender Vorstand:  
Vorsitzender: Peter Cornelius, stellvertretender Vorsitzender: Kubilay Yurdakul, Schatzmeister: Dr. Florian Bruns

Vereinsregisternummer: VR 18340 Nz – Amtsgericht Berlin-Charlottenburg \* Finanzamt Körperschaften I: Steuernummer 27/675/53772